

HEUTE

BRITTNAU

Mittagstisch des Frauenvereins Brittnau
Kirchgemeindehaus, 9:00 bis 12:00, Mittagstisch am Dienstag, Anmeldung bis heute Montag um 12:00 an Vreni Feigel, Telefon 079 639 29 99, oder per E-Mail an mittagstisch@frauenverein-brittnau.ch

GLASHÜTTEN

Turnen der Pro Senectute
Pfarrhausäli, 14:00 bis 15:00, Fitness und Gymnastik für Senioren.

MURGENTHAL

Walking- und Nordic-Walking-Treff
Turnhalle Riken, 18:30 bis 20:00, beim Eingang, Auskunft erteilt Vreni Plüss, Telefon 062 926 28 69.

OFTRINGEN

Klöppelgruppe
Freizeitzentrum Obristhof, 14:00 bis 17:00, für Eltern und ihre Kinder (bis vier Jahre), Spielsachen vorhanden. Hausschuhe sind mitzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anfänger willkommen.

Krabbelzeit im Obristhof

Freizeitzentrum Obristhof, 14:00 bis 16:00, für Eltern und ihre Kinder (bis vier Jahre), Spielsachen vorhanden. Hausschuhe sind mitzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ROTHRIST

Nordic-Walking-Treff
Wasserreservoir, 8:30 bis 10:00, Auskunft: Marianne Schürch, Telefon 062 794 16 48.

Nordic-Walking-Treff

Gemeindsaal Breiten, 19:00 bis 20:30, Auskunft erteilt Marianne Schürch, Telefon 062 794 16 48.

SAFENWIL

Volkstanz im Kirchgemeindehaus
Kirche und Kirchgemeindehaus, 19:00 bis 21:00. Tanzen für alle: Fröhlich bewegen im Kreistanz, Block/Linedance, Paartanz/Mixers und anderes. Die Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich.

STRENGELBACH

Gesangsprobe Frauenchor
Singsaal, 20:00 bis 21:45, Mitsängerinnen erwünscht. Auskunft: Telefon 062 751 14 83.

Internationale Tänze

Reformiertes Kirchgemeindehaus, 14:00 bis 15:30, für Frauen und Männer ab 60. Tanzen fördert die körperliche und geistige Fitness. Leitung und Auskunft: Therese Kleeb, Tel. 062 751 66 78. Eintritt jederzeit möglich.

ZOFINGEN

Erziehungskurs: «Weniger Stress, mehr Freude»

Kustorei, 19:30 bis 22:00, «Kess erziehen durch ermutigen». Wie kann ich mein Kind verstehen und angemessen reagieren? Wie kann ich logische Konsequenzen setzen?

Gymnastikgruppe Zofingen

BZZ, Halle 6, 20:05 bis 21:05, Gymnastik & Fitness für Frauen.

Gymnastikgruppe Zofingen

BZZ, Halle 6, 19:00 bis 20:00, Gymnastik & Fitness für Frauen (ohne Vereinsaktivitäten).

Kunst im Spital - Ausstellung

spitalzofingen ag, 10:00 bis 19:00, «Abstraktes entstehen lassen», Bea Kunz, Brittnau.

Seniorenchor Zofingen und Umgebung

Reformiertes Kirchgemeindehaus, 14:00 bis 15:30, gesungen werden Volks- und Wanderlieder bis hin zum Schlager. Leitung: Käthi Hofer, Bernstrasse 69, Rothrist, Telefon 062 794 10 17.

Sprachencafé Französisch

Café Bäckerei Wälchli, 18:30 bis 19:45, ungezwungen in gemütlicher Runde in französischer Sprache aktuelle Themen diskutieren.

www.regiolive.ch

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie in unserer Online-Agenda.

Trilogie über Kindheit Christi

Zofingen Das Oratorium «L'enfance du Christ» beschreibt die Weihnachtsgeschichte in drei Abschnitten.

Der Komponist Hector Berlioz (1803 bis 1869) behandelt im Oratorium «L'enfance du Christ» bedeutende Ereignisse aus der Kindheit Christi, bestehend aus den drei Teilen «Le songe d'Hérode» (Der Traum des Herodes), «La fuite en Égypte» (Die Flucht nach Ägypten) und «L'arrivée à Saïs» (Die Ankunft in Saïs). Das Libretto verfasste Berlioz auf der Grundlage der Erzählungen des Neuen Testaments. Er liess sich Zeit dazu. Den Grundstein legte er in einem vierstimmigen «Andantino für Orgel» mit mystisch-ländlichem Charakter. Nach der Ergänzung des Orgelstücks mit einem Text wurde daraus ein Hirtchor. Am 1. Dezember 1853 wurde in Leipzig mit grossem Erfolg «Die Flucht nach Ägypten» aufgeführt. Dies gab Berlioz im Dezember den Anstoss, eine Fortsetzung zu komponieren, welche die Ankunft der Heiligen Familie in Saïs behandelt. Im Frühjahr 1854 kam als Vorgeschichte noch «Der Traum des Herodes» hinzu. Die vollständige Uraufführung fand im Dezember 1854 statt. Das Werk ist bis heute populär geblieben und wird zur Weihnachtszeit in Frankreich häufig aufgeführt.

Einmal mehr haben sich Stadtchor und Stadtorchester Zofingen zur Aufführung dieses Oratoriums vereinigt.



Stadtchor und Stadtorchester bereiten sich unter der Leitung des Dirigenten Markus J. Frey auf ein musikalisches Weihnachtsgeschenk vor.

KBB

Beide können auf eine über 250 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken, in den letzten Jahren unter dem gleichen Dirigenten Markus J. Frey. Chor wie Orchester treten regelmässig mit anspruchsvollen weltlichen und geistlichen Konzerten an die Öffentlichkeit und spannen auch in grossen Projekten zusammen. So geschehen zum Beispiel mit dem «Messias» von Händel und dem «Weihnachtsoratorium» von Bach.

Dies geschieht auch wieder im Oratorium «Die Kindheit Christi» von Berlioz. Seit Wochen studieren es Stadtchor und -orchester einzeln und gemeinsam ein. Allein im November sind noch fünf

Proben vorgesehen. Weil beide mit dem gleichen Dirigenten daran arbeiten, weht auch der gleiche Geist und Stil in der Interpretation. Zudem steht auch dank der Solistinnen und Solisten ein erstrangiges Hörerlebnis bevor. Simone Hofstetter (Mezzosopran), Daniel C. Bentz (Tenor), Adriano Oprandi (Bariton), Michael Kreis (Bass-Bariton) und Lisandro Abadie (Bass) verfügen über hervorragende Stimmen und können internationale Konzerterfahrung einbringen. (KBB)

Zofingen, Stadtkirche, Samstag, 26. November, 19.30 Uhr, und Sonntag, 27. November, 17 Uhr.

ROTHRIST

Polizei-Bergführer, ein Traumberuf?

Der Grindelwalder Reinhard Böni ist staatlich geprüfter Polizei-Ski- und Bergführer, 35 Jahre Gebirgsspezialist bei der Kantonspolizei Bern, seit über 30 Jahren Lawinenhundeführer und passionierter Berggänger. Er vermittelt im z' Rothrist am 9i mit seiner Präsentation nebst dem Alltagsleben eines Bergpolizisten auch fachtechnische und menschliche Aspekte bei Berg- und Trendsportunfällen.

Recht viele Menschen versuchen, ihren Wunsch nach Freiheit und Abenteuer in den Bergen auszuleben. Aber nicht nur Bergsteiger und Wanderer nutzen die Bergwelt als Erlebnis- und Erholungsarena. Nicht alles, was als Abenteuer und Spass beginnt, endet auch als solches. Meldungen über schwere und tödliche Unfälle an Wochenenden sind schon fast die Regel. Sind die Berge wirklich ein Tummel-



Ein Polizei-Bergführer muss vor allem praktizierender Bergsteiger sein.

ZVG

platz und Freiraum für jedermann, oder sind sie sogar ein rechtsfreier Raum? Werden da des Geldes oder des «Kicks» wegen Grenzen überschritten oder die Sicherheit vernachlässigt? Und wie sieht das Ganze rechtlich aus?

Als Polizei-Bergführer hat Böni sich über 35 Jahre lang mit solchen Unfällen

beschäftigt. Praktisch in jedem Fall arbeitet die Polizei mit Bergrettern oder anderen Rettungsdiensten zusammen. Primäre Aufgabe der Polizei ist es bei solchen Unfällen, den Sachverhalt zu klären. Die Ermittlungen werden aber nicht von Kommissar Zufall, sondern von Gebirgsspezialisten oder Bergführern der Polizei durchgeführt. Nebst den Verunfallten selber sind auch die Angehörigen sehr direkt betroffen. Das Know-how für diesen Job kann man sich zum Teil aus Fachbüchern aneignen. Ein Polizei-Bergführer muss aber vor allem praktizierender Bergsteiger und Mensch sein.

In der Pause wird Kaffee und Zopf serviert. Der Eintritt ist wie immer frei - Kollekte. (PD)

Rothrist, reformiertes Kirchgemeindehaus, Mittwoch, 23. November, 9 Uhr.

STRENGELBACH

Seniorenachmittag im «Hotel Paradiso»

Im Hotel Paradiso, an einem wunderschönen Ort - mit sehr motivierten Angestellten - taucht ein abgekämpfter Mann auf. Er trifft hier einen anspruchsvollen Professor, eine eigenwillige Frau im Urlaub aus ihrem Altersheim, den alten König David, und...? Als sie aber der Hotel-Besitzer zu einem Fest einlädt, stellt sich die Frage: «Wollen wirklich alle daran teilnehmen?»

Zum zweiten Mal sind die Senioren von THEATERplus in Strengelbach zu Gast. Sie werden wieder ein humorvolles und nachdenkliches Stück zeigen. Und da alle Schauspieler mit Funk-Mikrofonen ausgerüstet sind, wird auch ihr Spiel als Laienschau spieler gut ver-



THEATERplus gastiert mit seinem Stück in Strengelbach.

ZVG

ständig sein. Ihre Einladung zum Fest passt auch sehr gut in die beginnende Advents- und Weihnachtszeit. Auch da stellt sich die Frage: «Wollen oder können wir an diesem mitmachen?»

Das Team des Nachmittags wird abschliessend ein Zvieri servieren und dazu einladen, noch einige Zeit gemütlich beisammen zu bleiben. Wer gerne mit dem Auto abgeholt oder heimgebracht werden möchte, melde sich bei Brüsweiler, Tel. 062 752 25 80. (ZG)

Strengelbach, reformiertes Kirchgemeindehaus, Donnerstag, 24. November, 14.15 Uhr.

WALTERSWIL

Senioren-Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren sind am Freitag, 25. November, zum gemeinsamen Mittagessen ins reformierte Kirchgemeindehaus eingeladen. Die Tische sind um 12 Uhr gedeckt. An- oder Abmeldungen bis Donnerstag, 24. November, 12 Uhr, an Colette von Arx, Tel. 062 797 61 82 oder 079 633 96 48. (ZG)

Walterswil, reformiertes Kirchgemeindehaus, Freitag, 25. November, 12 Uhr.

ROTHRIST

Vögel am Futterhäuschen



Sperlinge am Futterbrett.

R.E.

Welche Vögel sind das ganze Jahr über bei uns? Was fressen sie im Winter und wo können sie am besten beobachtet werden? Diese und viele weitere Fragen behandelt (od. beantwortet) der Naturschutzverein Rothrist an der Mach mit!-Veranstaltung für die ganze Familie am Samstag, 26. November. An diesem Morgen werden die Teilnehmenden die verschiedenen Vögel, die im Winter am Futterbrett zu sehen sind, in natura oder am Modell beobachten und kennenlernen. Dazu erfahren Alt und Jung etwas über die artgerechte Fütterung sowie den Standort und die Beschaffenheit des Futterhäuschens. Gemeinsam wird ein Meisenknödel hergestellt und dabei werden gleich noch dessen Zutaten kennengelernt.

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. (MEH)

Rothrist, Parkplatz altes Stauwehr, Samstag, 26. November, 9.30 bis 11.30 Uhr.

ZOFINGEN

Neues und Bewährtes in Arthrosebehandlung am Knie

Ein Überblick über konservative - nicht operative - Behandlungen und deren Erfolgsaussichten sind Inhalt des Vortrages, ebenso wie die technischen Entwicklungen, im Speziellen in der Tribologie (Materialkunde) der Gelenkspartner. Bestimmte Teimplantate werden vorgestellt und auch Fälle von Revisionen beleuchtet. Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Referenten Fragen. Die Referenten sind Dr. med. Lorenz Bichsel und Dr. med. Eric Reiss, Belegärzte Orthopädie der Spital Zofingen AG. (PD)

Zofingen, Lindensaal Pflegezentrum, Spital Zofingen, Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr.

ZOFINGEN

Film im Museum: «1976, ein heisser Sommer»



Bilderbuchwetter beim Kinderfest.

Strahlendstes Festwetter begleitete das Zofinger Kinderfest 1976 während der Reigenhauptprobe und dem Zapfenstreich am Vorabend. Auch am eigentlichen Festtag war von der Tagwache bis zum Fackelzug Bilderbuchwetter. Grund genug, dass im kleinen Kino im Museum Zofingen diese schönen Stunden noch einmal aufleben dürfen. Am Mittwoch, 23. und Donnerstag, 24. November, wird ein bunter Bilderreigen über die Leinwand flimmern. Aus Zeitgründen findet am Mittwoch nur eine Vorstellung um 18.30 Uhr statt; am Donnerstag wie üblich um 18 und 20 Uhr. Bei freiem Eintritt kann jedermann noch einmal in sommerlicher Festlaune schwelgen. (US)

Zofingen, Museum, Mittwoch, 23. November, 17.30 Uhr; Donnerstag, 24. November, 18/20 Uhr.

Eingesandte für Hinweis- und Agenda-Seiten

Texte und Bilder müssen spätestens sieben Tage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum an die E-Mail-Adresse hinweise@zmedi.ch gemailt worden sein.

Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Texten vor.